



Im Kontext des Ehrenamtes

„Das Ehrenamt als Delegierter oder Delegierte ist eine sinnstiftende Aufgabe für das Gemeinwohl, denn als Interessenvertreter*innen unserer Mitglieder können sie wichtige Impulse aus allen Teilen der Gesellschaft beisteuern.“

Ludwig B. Lühl, Vorsitzender DJH-Landesverband Rheinland

Seit 2010 wählen die DJH-Mitglieder im Rheinland ihre Delegierten alle vier Jahre in einem offenen und demokratischen Prozess als ihre Interessenvertreter*innen. Die gewählten Delegierten bilden anschließend die Mitgliederversammlung. Unter den Delegierten sind Landrät*innen, Oberbürgermeister*innen und aktive Sozialarbeiter*innen, Mitarbeitende in Verwaltungen, in der freien Jugendhilfe sowie Unternehmer*innen und Vertreter*innen freier Berufe. In ihrer Zusammensetzung bilden sie die Vielfalt der Gesellschaft ab und nehmen ihr Ehrenamt als sinnstiftende Aufgabe für das Gemeinwohl wahr. Viele von ihnen sind seit Jahren für den DJH-Landesverband Rheinland aktiv.

Den Kurs aktiv mitgestalten

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium und bindet die gewählten Delegierten aktiv in die Arbeit zur Profilierung der Jugendherbergen ein. Sie sind dort an der Strategieberatung beteiligt, werden eingeladen, Trends und Zielsetzungen zu diskutieren und Impulse aus der Mitgliedschaft einzubringen. Durch dieses hohe Maß an Mitbestimmung und Gestaltungspotenzial ist gewährleistet, dass die Ideen und Wünsche aus der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und sich in der Verbandsarbeit niederschlagen.

Alle gewählten Delegierten der Wahlkreise finden Sie in diesem Jahresbericht namentlich unter dem Menüpunkt „Mitgliederversammlung vom 28.09.2024“.

[Zurück zur Kategorie](#)